

**Zeitschrift:** Sprachspiegel : Zweimonatsschrift  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache  
**Band:** 60 (2004)  
**Heft:** 1

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **Zum vorliegenden Heft**

Von Ernst Nef, Redaktor

Der erste «Sprachspiegel» im neuen Jahr 2004, das zugleich ein Jubiläumsjahr für den SVDS ist! Vor 100 Jahren wurde unser Verein in Burgdorf gegründet. Der Anlass wird gebührend gefeiert werden (vgl. S. 32 in diesem Heft). Für den «Sprachspiegel» freilich geht hier sozusagen der sprachliche Alltag weiter:

Der zweite Teil von Henri Bergmanns Werkstattbericht bringt zahlreiche unterhaltsame Beispiele von mehr oder weniger glücklichen Übersetzungsversuchen, die der Verfasser in seiner langjährigen Tätigkeit als kritischer Übersetzer gesammelt hat. Das lässt einen wohl nicht nur schmunzeln, sondern macht auch bewusst, welch schwieriges Handwerk das Übersetzen doch ist.

Mit gleichsam sprachphilosophisch hochgezogenen Augenbrauen wird gelegentlich auf das Beispiel der vielen Wörter für Schnee in der Inuitsprache hingewiesen. Jürg Niederhauser ist der Sache nachgegangen. Resultat: Mit dem Beispiel lässt sich wahrlich kein Staat machen!

Hochdeutsch in der Schule ist offenbar ein Reizthema. Guy André Mayor greift das Thema nochmals (vgl. Heft 6/03) auf und geht es von der eher praktischen Seite her an. Er zeigt, dass es sich dabei keineswegs nur um ein Problem für Schüler und Lehrer handelt.

Der schweizerische Dudenausschuss sammelt zu Handen der Dudenredaktion Helvetismen, die dann in die Dudenwörterbücher aufgenommen werden können. Er möchte nun die Suche erweitern. Auf der letzten Umschlagseite findet sich deshalb ab diesem Heft jeweils eine Aufforderung an die «Sprachspiegel»-Leser, bei dieser Suche mitzuhelfen.

Und merken Sie sich jetzt schon das Datum unserer Generalversammlung in Schaffhausen: 12. Juni 2004!